



Niederschrift

16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

Sitzungstermin: Dienstag, 15.03.2016
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	
Herr Marcel Piest	SPD	
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Ingeborg Naundorf Bündnis 90/Die Grünen
Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP	

zusätzliches Mitglied

Frau Maja Kulke	DIE aNDERE
-----------------	------------

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Sascha Krämer	DIE LINKE
Herr Franz Blaser	SPD
Herr Klaus Rietz	CDU/ANW

sachkundige Einwohner

Herr Viktor Kalitke	
Frau Kathleen Krause	SPD
Frau Tina Lange	DIE LINKE
Frau Grit Schkölziger	SPD
Frau Stephanie Seidel	Behindertenbeirat
Herr Ronald Sima	DIE LINKE
Herr Hans-Joachim Ziebarth	CDU/ANW

Beigeordnete

Frau Dr. Iris Jana Magdowski	Beigeordnete Geschäftsbereich 2
------------------------------	------------------------------------

Nicht anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Clemens Viehrig	CDU/ANW	entschuldigt
----------------------	---------	--------------

Ausschussmitglieder

Frau Gesine Dannenberg	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Daniel Keller	SPD	entschuldigt
Frau Ingeborg Naundorf	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Dennis Hohloch	AfD	nicht entschuldigt
---------------------	-----	--------------------

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Birgit Eifler	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt
Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Andreas Ehl	Bürgerbündnis-FDP	nicht entschuldigt
Frau Christiane Erning	Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler	entschuldigt
Herr Dr. Jörg Kwapis	DIE aNDERE	entschuldigt
Frau Eva Wieczorek	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Nicole Heidrich GB Bildung, Kultur und Sport

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 3.1 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten
Vorlage: 15/SVV/0800
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
GSI
- 3.2 Grundschule in der Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 16/SVV/0016
Fraktionen SPD, CDU/ANW
WA KIS
- 3.3 Erweiterung Comeniusschule
Vorlage: 16/SVV/0017
Fraktionen SPD, CDU/ANW
WA KIS
- 3.4 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
Vorlage: 16/SVV/0007
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3.5 Erweiterung der Grundschule am Humboldttring von zwei auf vier Züge mit Hort ab dem Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 16/SVV/0133
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 3.6 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen
Vorlage: 16/SVV/0006
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
HA
- 3.7 Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0125
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
alle Ausschüsse (außer E/B, RPA)
- 3.8 Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung
Vorlage: 16/SVV/0126
Fraktion DIE LINKE
SBV, KW, HA
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Sportgeräte im öffentlichen Raum
bezüglich 15/SVV/0385
- 4.2 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen
Vorlage: 16/SVV/0154
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.3 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung (Sachstand Baumaßnahmen)
- 5 Sonstiges
- 5.1 Ausschusssitzungen an einem anderen Sitzungsort

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Piest, eröffnet die Sitzung und verweist darauf, dass er Herrn Viehrig aufgrund seines Urlaubes für die heutige Sitzung vertritt.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Piest stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind fünf stimmberechtigte Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2016 erheben sich keine Einwände. Der Niederschrift wird **zugestimmt**.

Folgende Anträge auf Rederecht liegen vor:

Zum TOP 3.1 – TOP 3.5 nach Bedarf

- Frau Trapkowski (Kreisschulbeirat) und Herr Kobler (Kreiselternrat)

Zum TOP 3.7 – Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam

- Frau Kitzmann (Bereichsleiterin Gesundheitssoziale Dienste und Senioren)

Zum TOP 3.8 – Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung

- Herr Weise (Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen)

Zum TOP 4.2 – Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen

- Herr Schenk (Arbeitsgruppe Verkehrsmanagement)

Zum TOP 4.3 – Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung (Sachstand Baumaßnahmen)

- Herr Richter (Werkleiter Kommunaler Immobilien Service)

Den Rederechten wird **einstimmig zugestimmt**.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten

Vorlage: 15/SVV/0800

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Man verständigt sich zum Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion (GSI) vom 16.02.2016. Die Änderungen des GSI sind zu umfangreich und wären nicht zielführend.

Herr Piest verweist auf eine Absprache mit Herrn Viehrig, wonach die bereits abgestimmte **geänderte Fassung der Ausschusssitzung vom 15.12.2015** erneut zur Abstimmung gegeben werden solle. Diese Änderung wird **ungeändert beschlossen**.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Planung/Errichtung neuer Schulstandorte in der Landeshauptstadt Potsdam Räumlichkeiten (**u.a. für Vorbereitungsklassen**) **für den gestiegenen Bedarf zu berücksichtigen.** ~~für aus dem Ausland zugezogene Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen.~~ Die ~~Berichterstattung möge im Rahmen der regulären Berichte zum Schulentwicklungsplan erfolgen.~~ **Eine Entscheidung über die Anpassung der bestehenden Planungen ist in der AG Schulentwicklungsplanung zu treffen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 3.2 Grundschule in der Heinrich-Mann-Allee

Vorlage: 16/SVV/0016

Fraktionen SPD, CDU/ANW

WA KIS

Frau Rademacher berichtet kurz über das Ergebnis der AG Schulentwicklungsplanung (SEP) vom 10.03.2016. Die Machbarkeitsstudie zur Grundschule in der Heinrich-Mann-Allee wurde dort u.a. diskutiert. Man kam zum gemeinsamen Ergebnis, dass es noch einige offene Fragestellungen zu den Standortvarianten gäbe z.B. zur Verfügbarkeit der Grundstücke. In der verwaltungsinternen AG SEP wird die Klärung der offenen Fragestellungen erfolgen. Mit einem Ergebnis ist bis zur Sommerpause zu rechnen.

Die Vorlage wird **zurückgestellt**.

zu 3.3 Erweiterung Comeniuschule

Vorlage: 16/SVV/0017

Fraktionen SPD, CDU/ANW

WA KIS

Frau Rademacher informiert kurz zum Ergebnis der Beratung der AG SEP vom 10.03.2016. Die Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der verschiedenen Möglichkeiten liegt bereits vor. Man kam zu dem Entschluss, dass dem Antrag zuzustimmen sei. Damit würde der Standort als künftiger Grundschulstandort nicht mehr zu betrachten sein.

Herr Weiberlenn ergänzt, dass ihm das Votum der Schulkonferenz per 15.03.16 zugegangen sei. Die Schulkonferenz stimme ebenfalls einstimmig der Variante 1, d.h. dem Anbau Brauhausberg, zu.

In der sich anschließenden Diskussion einigt man sich, den zweiten Absatz zu streichen, da dies bereits durch Verwaltungshandeln erledigt sei. Zudem schließe man sich dem Votum der AG SEP an, dass am Standort Brauhausberg für die Comenius-Schule eine Schulerweiterung zum Schuljahr 2020/21 bezogen werden kann.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung der Comenius-Schule am Standort Brauhausberg **zum Schuljahr 2020/21**.

~~Hierzu soll die schon angefertigte Machbarkeitsstudie genutzt werden, um verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung auf dem oben genannten Gelände aufzuzeigen und die finanziellen Auswirkungen darzulegen.~~

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 0

zu 3.4 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen

Vorlage: 16/SVV/0007

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Armbruster bringt die Vorlage erneut ein. Sie informiert, dass man sich innerhalb der Fraktion darauf geeinigt hätte, den zweiten Absatz zu streichen.

Der **geänderte Antrag** wird zur Abstimmung gegeben.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) Gespräche zu führen, um eine Überarbeitung und Aktualisierung der Vorschriften zur Raumbedarfsplanung an Grundschulen und

weiterführenden Schulen zu bewirken.

~~Bis dahin sollen die geltenden Vorschriften zur Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen bei der Genehmigung kommunaler Kredite für Schulneubauten nicht mehr berücksichtigt werden.~~

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 3.5 Erweiterung der Grundschule am Humboldtring von zwei auf vier Züge mit Hort ab dem Schuljahr 2016/2017

Vorlage: 16/SVV/0133

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Frau Rademacher bringt die Beschlussvorlage ein. Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Bevölkerungsprognose hatte man den Hauptausschuss bereits berichtet, dass Fortschreibungsbedarfe vorlägen. Für die Planung des Vorhabens benötige man ca. sechs Jahre, daher braucht man diese Interimslösung. Dazu ist eine Aufstockung der Zügigkeit von zwei auf vier Züge vorgesehen. Die Beteiligung der Schulkonferenz ist bereits mit Zustimmung erfolgt. Die Beteiligung des Kreisschulbeirates wird am 17.03.16 erfolgen.

In der sich anschließenden Diskussion wird auf die Problematik eingegangen, ob die eingerichteten Klassen nach der Fertigstellung überführt werden sollten.

Herr Richter weist darauf hin, dass es nur eine befristete Baugenehmigung gäbe, sodass diese Klassen definitiv überführt werden müssen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Ab Schuljahr 2016/2017 wird die Grundschule am Humboldtring (37) von zwei auf vier Züge mit Hort erweitert.
2. Zur Absicherung des Raumbedarfs wird für die Dauer von ca. 6 Jahren auf der benachbarten Grünfläche am Humboldtring eine Containeranlage errichtet.
3. Die geschätzten Kosten von ca. 5,2 Mio. € sind im Wirtschaftsplan des KIS für das Jahr 2016 zu veranschlagen.
4. Um einen sofortigen Projektbeginn zu ermöglichen, erfolgt eine vorläufige Deckung dieser Investition bis zur Genehmigung des Wirtschaftsplans 2016 aus den im Wirtschaftsplan 2015 beschlossenen, genehmigten und noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für die Schulbauvorhaben Grundschule Bornstedter Feld II und Oberschule 39.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 3.6 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen**Vorlage: 16/SVV/0006**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Frau Rademacher berichtet, dass die erste Projektgruppensitzung am 10.03.16 getagt habe. Dem Hauptausschuss werde man am 13.04.16 eine detaillierte Prioritätenliste vorstellen.

Frau Dr. Magdowski betont, dass eine zügige Beschlussfassung erforderlich sei. Die Beschlussfassung bzw. der Auftrag der SVV zur Evaluierung des Luftschiffhafens sei bereits zwei Jahre alt.

In der sich anschließenden Diskussion verständigt man sich zu Aspekten, die unproblematisch beschlossen werden können. Jedoch gäbe es den Wunsch, zur Formulierung der Zielvereinbarungen zwischen der LHP und der LSH GmbH, den Beirates-LSH einzubeziehen.

Gegen diesen Verfahrensvorschlag regt sich kein Widerspruch. Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.

Die Vorlage wird **zurückgestellt**.

zu 3.7 Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam**Vorlage: 16/SVV/0125**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Armbruster bringt den Antrag ein.

Frau Kitzmann informiert, dass dieser Antrag in alle Ausschüsse, ausgenommen den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden sowie den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen worden sei. Sie spricht sich für die Befürwortung des Antrages aus. Die LHP habe sich bereits im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses zur Gartenstadt Drewitz vorbildlich mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit befasst. Zudem wurden mit Hilfe des Maßnahmenplans zur Bekämpfung von Kinderarmut und des Seniorenplans, Signale zur Bekämpfung von Armut gesetzt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Resolution des Deutschen Städtetages zu unterzeichnen, die die Entwicklungsziele für Nachhaltigkeit und Armutsbekämpfung in der 2030-Agenda unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 3.8 Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung**Vorlage: 16/SVV/0126**

Fraktion DIE LINKE

Herr Wollenberg bringt den Antrag ein und verweist zudem auf das Votum des Hauptausschusses, indem es nunmehr nur noch um die Betrachtung der verschiedenen Varianten zur Nutzung der Biosphäre als Schulstandort ginge. Er hinterfragt die Prüfung etwaiger Mischnutzungen.

Herr Weise verweist auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 21.01.15. Hier geht hervor, dass eine touristische Nutzung der Biosphäre auf Grundlage einer umfangreichen Machbarkeitsstudie, finanziell nicht stemmbar sei. Zudem gehe aus diesem Beschluss ebenfalls die Klärung der Mischnutzung hervor. Des Weiteren verweist er auf die Unabweisbarkeit zur Errichtung eines Schulstandortes im Bornstedter Feld.

In der sich anschließenden Diskussion wird zu dem deutlich, dass es bereits 2001 eine Studie gab, wonach sich die Biosphäre selbst nicht kostendeckend tragen kann. Eine Diskussion zur Mischnutzung bezüglich Schule und dem Naturkundemuseum sei derzeit im Geschäftsgang. Man verständigt sich über die Nachnutzung als Schulstandort.

Herr Piest beendet die Diskussion, da die Schulnutzung nicht Inhalt des Antrages sei und lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	5
Stimmenthaltung:	0

Der Antrag wird **abgelehnt**.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung**zu 4.1 Sportgeräte im öffentlichen Raum**

bezüglich 15/SVV/0385

Frau Rademacher erklärt, dass die Mitteilungsvorlage nochmals überarbeitet werden musste und erst am 16.03.16 in die Beigeordnetenkonferenz (BK) eingebracht werden könne. Deshalb müsse die Vorlage zurückgestellt werden.

Frau Dr. Magdowski verweist auf ein Schreiben an den Ausschussvorsitzenden vom 22.02.16 – welcher den Inhalt der angekündigten Mitteilungsvorlage zum Inhalt hat – und verliest diesen.

Dieser wird durch den Ausschuss für Bildung und Sport **zur Kenntnis genommen**.

Die Vorlage wird bis zur Bestätigung durch die BK **zurückgestellt**.

zu 4.2 Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen

Vorlage: 16/SVV/0154

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Herr Schenk bringt die Vorlage ein. Den Ausschussmitgliedern wird dazu als Tischvorlage ein Auszug der Präsentation des Fachbereiches Bildung und Sport bei der gemeinsamen Sitzung des Kreisschulbeirates/Kreiselterrates mit dem Oberbürgermeister (i.V. Frau Müller-Preinesberger) vom 25.02.2016 ausgereicht (Anlage 1).

Derzeit erfolgen notwendige und zahlreiche Datenerhebungen, sowie ein umfangreiches Ämterbeteiligungsverfahren. Er erklärt, dass über das Ergebnis die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 berichtet werden solle.

Frau Seidel betont, dass eine Berücksichtigung der Barrierefreiheit erfolgen muss.

In der sich anschließenden Diskussion einigt man sich, den Behindertenbeirat in die Planung des Schulwegsicherungskonzeptes einzubeziehen.

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt die Vorlage **zur Kenntnis**.

zu 4.3 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung (Sachstand Baumaßnahmen)

Herr Richter stellt den Ausschussmitgliedern eine Übersicht zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen zur Schulentwicklungsplanung vor, welche ebenfalls die Barrierefreiheit berücksichtigen. Diese wird der Niederschrift beigelegt (Anlage 2).

zu 5 Sonstiges

zu 5.1 Ausschusssitzungen an einem anderen Sitzungsort

Herr Piest weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die nächsten Ausschusssitzungen jeweils in verschiedenen Räumlichkeiten stattfinden werden:

- **19.04.16: Bildungsforum, Veranstaltungssaal inkl. einer kurzen Vorstellung des neuen Direktors der Volkshochschule Herrn Dr. Myrtan Xhyra**
- 24.05.16: Haus 9, Raum 107
- 14.06.16: der Schulstandort sei noch ungeklärt

- 19.07.16: Stadthaus, Raum 1.077
- 11.10.16: Haus 9, Raum 107
- 15.11.16: Schulstandort Weidenhof-Grundschule (40)
- 20.12.16: für die Weihnachtssitzung ist ggf. die Kanuscheune angedacht

Frau Kulke regt an, dass für die Ausschusssitzung im Juni der Standort Nuthetal geprüft werden solle.